

ESX QS-Four - vier Kanäle auf kleinstem Raum



Vierkanal in nano

► Es ist nicht so, dass ESX ein knappes Angebot an Verstärkern hätte, auf der Homepage tummeln sich über 60 (!) Modelle. Und doch hat ESX noch ein Plätzchen für ein neu entwickeltes Modell gefunden, das es so noch nicht gab.

Wenn auf der einen Seite die VX PRO Serie mit bis zu 13000 Watt oder die analogen Bretter wie eine SXE250.4 stehen, haben wir auf der kleinen Seite die QM Serie mit Miniverstärkern, sowie als kleinste ESX Endstufe die QS-Two, die kürzlich in einer Bluetooth-Version erschienen ist und schon dadurch einzigartig platziert wurde. Der Neuzugang bei ESX ist nun die QS-Four, die (fast) so klein ist wie die QS-Two, jedoch vier Kanäle bietet



Es geht eng zu in der QS-Four, hier sieht man die Puffer-Elkos



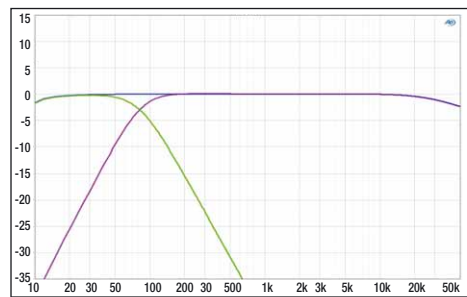
Eine Aluminium-Kontaktplatte sorgt für Kühlung der Verstärkung



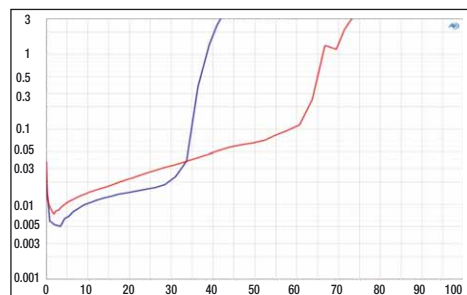
Neben den vier Eingängen gibt es zwei Vorverstärkeranschlüsse im Kabelbaum

gegenüber den zwei der QS-TWO. Wie die Zweier gibt es zum Start zwei Versionen, die einfache QS-Four mit kurzem Drahtkabelbaum für 200 Euro, und die QS-Four-ISO bietet bei einem Aufpreis von 25 Euro einen ISO-Kabelbaum, fertig konfektioniert und gewickelt für Strom, Signal und Lautsprecher, mit dem in vielen Fahrzeugen der plug&play Einbau gelingt.

Das kleine Kästchen ist nur 90 x 80 x 35 Millimeter klein und passt damit buchstäblich in die hohle Hand. Alle Kabelverbindungen sind als Stecker ausgeführt, so finden wir auf der einen Seite Anschlüsse für die Spannungsversorgung sowie für die zwei Paar Lautsprecher. Gegenüber gibt es einen Kombistecker für die vier Eingänge und die zwei Niederpegelausgänge für weitere Verstärker. Die beiden Kanalpaare haben je einen Gainregler und einen Schalter, mit dem die Frequenzweiche auf 80 Hz Hochpass, 80 Hz Tiefpass oder fullrange eingestellt werden kann. Ein weiterer Schalter wählt zwischen Einschalten nach DC-Offset, Signaleingang oder Remotekabel. Im Inneren geht es naturgemäß verschachtelt zu.



Simpel: Die QS-Four bietet entweder Hoch- oder Tiefpass bei fix 80 Hz, getrennt einzustellen für die Kanalpaare



Superwenig Klirr und immerhin fast 40 Watt an 4 Ohm können sich sehen lassen. An 2 Ohm lesen wir mit einem gekniffenen Auge annähernd 70 Watt ab

Ein kleines Trafonetzteil lässt sich erkennen, wozu die wenigen MOSFETs gehören, die mit einer Aluplatte Kontakt zum Gehäuse aufnehmen. Von der Verstärkung ist wenig zu sehen, ein IC mit Infineon Logo sollte entweder ein Class D Treiberchip oder ein Verstärkerchip sein. Die vier Kanäle sind 2 Ohm stabil und brückbar wie bei einer großen Endstufe.

Messungen und Sound

35 und 60 Watt verspricht ESX als 40 Ohm und 2 Ohm Leistung, und nimmt damit den Mund ziemlich voll für das winzige Kästchen. Doch wir sind gewarnt, schließlich hat die Zweikanalschwester QS-Two ja auch bis zu 2 x 95 Watt abgegeben. Wie oft bei ESX übertreibt der Hersteller nicht, unsere Messergebnisse übertreffen die Angaben sogar mit gemessenen 37 Watt an 4 Ohm und 67 Watt an 2 Ohm. Belasten wir alle Kanäle maximal, so summiert sich der Output der QS-Four auf stolze 232 Watt – Hut ab vor dem kleinen Ding. Schön ist, dass es fast keine Verzerrungen gibt mit 0,007 % THD+N bei 5 Watt an 4 Ohm ist die QS-Four supersauber. Dazu passt das äußerst geringe Rauschen für eine Endstufe von -94 dB(A). Klanglich kann die Kleine ganz schön lossetzen, wenn man den Lautstärkesteller bemüht, geht gehörig die Post ab. Aber es tönt auch richtig gut bei leiserer Musik, so gelingen Frauenstimmen sogar besonders schön. Oder perkussive Sounds kommen schön aus dem Nicht, ganz so wie es sein soll. Vielleicht sollte man nicht gerade zwei Subwoofer an die QS-Four hängen, doch die Nano Endstufe treibt locker ein normales Komposystem.

Fazit

Wer es richtig klein mag, greift zur ESX QS, jetzt auch mit vier Kanälen. Die perfekte Endstufe für plug&play Installation direkt im Radioschacht oder Armaturenbrett.

Elmar Michels



Anschlussfront mit Stromeingängen und Lautsprecherausgängen

PRAXISTIPP
Oberklasse
CAR & HiFi 3/2025

EMV-TIPP
Ungestörter Radioempfang
CAR & HiFi 3/2025

ESX QS-Four

Preis	um 200 Euro
Vertrieb	Audio Design, Kronau
Hotline	07253 9465-0
Internet	www.esxaudio.de

Bewertung

▶ Klang	40 %	1,2	■■■■■
Bassfundament	8 %	1,0	■■■■■
Neutralität	8 %	1,0	■■■■■
Transparenz	8 %	1,5	■■■■■
Räumlichkeit	8 %	1,0	■■■■■
Dynamik	8 %	1,5	■■■■■
▶ Labor	35 %	1,6	■■■■■
Leistung	20 %	2,0	■■■■■
Dämpfungsfaktor	0 %	—	■■■■■
Rauschabstand	10 %	1,0	■■■■■
Klirrfaktor	5 %	1,0	■■■■■
▶ Praxis	25 %	1,6	■■■■■
Ausstattung	15 %	2,0	■■■■■
Verarb. Elektronik	5 %	1,0	■■■■■
Verarb. Mechanik	5 %	1,0	■■■■■

Technische Daten

Kanäle	4
Kanalleistung 4 Ohm W	37
Kanalleistung 2 Ohm W	67
Kanalleistung 1 Ohm W	0
Brückenleistung W	134
Systemleistung W	0
Empfindlichkeit max. mV	220
Empfindlichkeit min. V	4,5
THD+N (<22 kHz) 5 W %	0,007
THD+N (<22 kHz) Halblast %	0,012
Rauschabstand dB(A)	94
Dämpfungsfaktor 20 Hz	—
Dämpfungsfaktor 80 Hz	—
Dämpfungsfaktor 400 Hz	—
Dämpfungsfaktor 1 kHz	—
Dämpfungsfaktor 8 kHz	—
Dämpfungsfaktor 16 kHz	—

Ausstattung

Tiefpass	80 Hz
Hochpass	80 Hz
Bandpass	—
Bassanhebung	—
Subsonicfilter	—
Phaseshift	—
High-Level-Eingänge	•
Einschaltautom. (Autosense)	• DC oder Signal
Cinchausgänge	—
Start-Stopp-Fähigkeit	— (7,3 V)
Abmessungen (L x B x H in mm)	90 x 80 x 35
Sonstiges	EPS

ESX QS-Four

Oberklasse

1,4

CAR & HiFi 3/25

Preis/Leistung: sehr gut
„Kleiner geht Vierkanalverstärker kaum.“